

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

148 (3.6.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. Zweites Blatt.

Sonntag den 3. Juni

1877.

Bekanntmachung.

Telegraphischer Verkehr mit der Türkei.

Vom 1. Juni ab werden auf türkischem Gebiet nur Telegramme in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache befördert.
Berlin W., den 31. Mai 1877.

Kaiserliches General-Telegraphenamt.

Budde.

Badischer Frauenverein.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, den Reinertrag der Eintrittsgelder von der Ausstellung der Jubiläumsgeschenke unserm Vereine zuzuwenden.

Wir sprechen für diese hülfbolle Spende im Betrage von 1283 Mark 47 Pfennig auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Juni 1877.

Der Vorstand.

Kunstverein Karlsruhe.

Die jährliche Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 3. Juni bis Ende dieses Monats im Vereinslokale und dem Nebensale eröffnet sein. Der Eintritt findet statt des Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden zum Besuche eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo	Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	64 "
1/2 "	Kalbsteck	64 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Lammfleisch	70 und 60 "

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Die Genossenschaft.

Heu- und Oehmdgras-Versteigerung.

Die von uns auf den 5. d. M., Nachmittags, anberaumte Heu- und Oehmdgras-Versteigerung nehmen wir hiemit zurück.
Städt. Gas- und Wasserwerke
Karlsruhe.

*) Vorstehende Versteigerung war im ersten Blatt der heutigen Nummer bereits ausgenommen.

Fahrradversteigerung.

Dienstag den 5. Juni 1877.

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

31.

im Musengarten

10 Spielstühle, verschiedene viereckige Tische, 1 sehr großen Tisch mit grünem Tuch überzogen, Draperien, alte Stühle, 5 kleine Consoles zum Aufhängen mit Schubladen, 2 Consolettische, 1 dito mit Marmorplatte, 1 Weiszeugkasten, (Feuerkasten), 1 nussb. kleines Kästchen, 1 nussb. großen sehr hübschen Ofenschirm, 1 Kasten mit 18 Schubladen, 1 eisernen Ofen, 1 große Parthie Zeitungsbretter, etwas Glas und Porzellangeschirr und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet.

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Besuche.

* Adlerstraße 9 sind im Hinterhause eine Wohnung im 2. Stock, sowie eine Mansardenwohnung, jede mit 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofstraße 34 sind 2 Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten, wovon eine im Vorderhause mit 2 Zimmern, Küche und Holzplatz, die andere im Hinterhause mit 2 Zimmern, Küche und Keller. Ebenfalls kann ein großes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sogleich bezogen werden. Auskunft Lindenstraße 3.

* Kriegsstraße 112 sind auf 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten, die eine bestehend in

3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, die andere bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Keller und Speicher. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Kronenstraße 6 ist der 3. Stock (Mansardenwohnung), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

21. Langestraße 40 ist im Hinterhause eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

21. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

* Luisenstraße 45 ist auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche, zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt zu je 2 Zimmern, Küche und Keller vermietet werden. Näheres zu erfragen daselbst.

Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

* Spitalstraße 18 sind drei kleinere Wohnungen auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 6.

* Waldstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 219.

* Wilhelmsstraße 17 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses mit 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Glasabschluss, Keller und Speicherkammer, im Hinterhause, Parterre, 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher an ordnungsliebende Familien auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 27 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche (Wasserleitung), Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bähringerstraße 31 ist eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Laden mit Wohnung

ist Lammstraße 2 (Mitte der Stadt), nahe der Langenstraße, auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden, worin schon seit 10 Jahren ein Kurzwaaren-Geschäft betrieben wird, ist mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Marienstraße ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurerlandstraße 10.

* 21. Verlängerte Karlsstraße 12 sind auf 23. Juli 2 Zimmer, Mansarde, gewölbter Keller, Antheil am Speicher, und eine Wohnung, bestehend in einem größeren Zimmer, Küche, Keller, alles für sich abgeschlossen, zu vermieten. — Ebenfalls ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten, Näheres im untern Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Antheil am Keller ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Duerstraße 35.

* Zwei kleinere Wohnungen, die eine bestehend in Stube, Alkov und Küche, die andere bestehend in 2 Mansardenzimmern, sind auf den 15. Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Schwanenstr. 6.

* 31. Schützenstraße 50 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung etc. sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Auf 15. Juni ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, wegen Geschäftsveränderung billig zu vermieten. Näheres Ruppurerstraße 32 im Hinterhause.

* Ecke der Werder- und Wilhelmsstraße sind auf 23. Juli folgende Wohnungen zu vermieten: eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde nebst allen Erfordernissen; zwei für sich abgeschlossene Wohnungen im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allen Erfordernissen; eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher. Näheres zu erfragen Luisenstraße 45 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist Karlsstraße 21 a, 3 Treppen hoch, zu vermieten.

* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, ist auf 1. Juli ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 3.

* Marienstraße 18 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Es ist sogleich ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 17 im 3. Stock.

31. Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer ist Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, zu vermieten. Näheres Langestr. 60 im Weißwaaren-Laden.

* Mehrere Zimmer nebst Salon sind hübsch möbliert einzeln oder zusammen sofort blüßig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41, 2. Stock.

In einem ruhigen Hause ist ein einfach möbliertes, helles, freundliches Zimmer, ebener Erde, mit besonderem verschließbarem Eingang, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten und kann nach Belieben bezogen werden. Näheres Beierheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof und der Maschinenfabrik.

* Ein schön möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Marienstr. 29 im 3. Stock.

* Kronenstr. 42, unweit dem Bahnhof, im 2. Stock, ist ein schönes, großes, möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstr. 85 ist im 4. Stock ein einfach möbllirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Douglasstr. 22 ist im Hinterhaus sogleich oder auf 15. Juni ein möbllirtes Zimmer zu vermieten.

* Luisenstr. 12 ist sogleich ein unmöbllirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* 2.1. Amalienstr. 18, nahe der Kaserne, ist im 2. Stock ein geräumiges, schön möbllirtes Zimmer, gegen die Straße, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Es ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, nahe am Hauptbahnhof: Marienstr. 8.

* Sophienstr. 41, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möbllirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei helle unmöbllirte Zimmer, in den Hof gehend, sind an eine solide Person auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Langestr. 60, 2. Stock.

Langestr. 54 ist sofort ein schön möbllirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Lippmann.**

* Ein freundliches, unmöbllirtes Mansardenzimmer mit Kochofen und Holzpläschen ist an eine ruhige ältere Person sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstr. 13, parterre.

* Ein freundliches, gut möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Näheres Kronenstr. 13 über zwei Treppen.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 23. Juli beziehbar von einer stillen Familie eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in der Nähe der Stadtpost gelegen. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter B. v. H. 1877 postlagernd abzugeben.

* 2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von 2 Leuten auf den 23. Juli oder 15. August, am liebsten im westlichen Stadttheil, zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. R. 100 niederlegen.

Dienst-Anträge.

Ein bis zwei fleißige, willige Mädchen finden für sogleich Stellen. Näheres im Gasthaus zum Karpfen.

* Ein braves, geübtes Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit beforzt, und ein tüchtiges Zimmermädchen finden auf Johanni gute Stellen. Näheres Mühlburgerstr. 7.

* Es wird auf Johanni oder auch früher ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches Begriff vom Kochen hat, sich noch gerne unterrichten läßt und die übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und den Hausarbeiten Bescheid weiß, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Mohr & Speyer, Geprinzenstr. 4, 2. Etage.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat oder von seiner Herrschaft empfohlen ist und das selbstständig kochen, waschen und bügeln kann: Ruppurrerstr. 20, 1. Stock.

* 3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle: Stephanenstr. 23, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet, wird gegen hohen Lohn in eine auswärtige Stadt zu einer Herrschaft gesucht. Näheres Amalienstr. 33 im Hinterhaus.

* Es werden 2 Mädchen, von denen das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, das andere etwas nähen und bügeln kann, auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestr. 49.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet auf Johanni eine Stelle: Marienstr. 16 im 4. Stock.

* Auf Johanni findet ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch wenn nöthig mit Kindern umzugehen weiß, gegen guten Lohn eine Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Steinstr. 3 parterre.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Steinstr. 19 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf Johanni gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Ein einfaches, braves Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Viktoriastr. 1, 3. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestr. 38 im Laden.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen, bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 6 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Adlerstr. 10 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, das Zimmer-Reinigen gründlich versteht und allen häuslichen Geschäften sich unterzieht, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle auf's Ziel. Näheres Bähringerstr. 53, 2. Stock.

2.1. Auf kommendes Ziel wird ein achtbares, junges Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Langestr. 159, Eingang am Hofthor, unter Klingel links.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, wird auf Johanni gesucht: Leopoldstr. 25, parterre.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch die übrigen Geschäfte übernimmt, wird in eine kleine Haushaltung gesucht: Adlerstr. 18 im 2. Stock, links.

* 2.1. Ein anständiges, rechtschaffenes Mädchen, nur mit den besten Zeugnissen versehen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen gesucht, um mit einer Dame nach England zu gehen. Zu erfragen Langestr. 54 im 2. Stock.

Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Sophienstr. 37 im Garten.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Zu erfragen Epitalstr. 36 im Laden.

* Zu einer einzelnen Dame wird auf Mitte Juli ein solides braves Mädchen gesucht, welches kochen, nähen, bügeln und die häuslichen Arbeiten versehen kann. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ruppurrerstr. 94 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofstr. 50, unterer Stock.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen, bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Luisenstr. 21. Näheres im Laden daselbst.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Amalienstr. 27 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestr. 47 im Laden.

* Auf nächstes Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Karl-Friedrichstr. 28.

* Zu 2 Damen wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch nähen kann. Ebenfallselbst wird auch ein Mädchen für eine Dame auf's Ziel gesucht, welches kochen und auch etwas nähen kann, auf

gute Zeugnisse wird Rücksicht genommen. Zu sprechen von 2—5 Uhr, Bähringerstr. 41, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen geübten Alters, welches einer besseren Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle als Köchin oder allein zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstr. 38, 2. Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und aus guter Familie ist, sucht auf Johanni bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 141 im 4. Stock.

* Ein Mädchen von geübtem Alter, welches selbstständig einer feinen Küche vorstehen kann, sowie alle Hausgeschäfte gründlich versteht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Bahnhofstr. 36 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, sucht eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Man sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestr. 132 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 4 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, zu sprechen Sonntag Nachmittag von 2—4 Uhr.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 3 im 2. Stock, Hintergebäude.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Viktoriastr. 16 parterre von Morgens 11 Uhr bis Abends 6 Uhr.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 121, 2. Stock im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstr. 32, unten.

* Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstr. 16 im Hinterhaus, parterre.

* Ein Frauenzimmer von geübtem Alter, welches schön weihnähen, gut bügeln, etwas Kleidermachen, sowie allen andern Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht eine bessere Stelle bei einer Herrschaft; ebendasselbst sucht eine Köchin eine Aushilfsstelle. Zu erfragen Amalienstr. 37 im 3. Stock.

Agenten-Gesuch.

Eine ältere deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ersten Ranges sucht unter günstigen Bedingungen einen Hauptagenten für Karlsruhe und Umgegend. Mit Beziehungen versehen, gefällige schriftliche Anerbieten unter L. V. werden im Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* 2.1. Colporteurs, tüchtige, finden bei hoher Provision sofortiges Engagement. Näheres Ruppurrerstr. 40, 2. Stock.

Tüncher und Zimmermaler, 3 bis 4 selbstständige Arbeiter, finden sogleich gute Stellen bei **Theod. Holtz,** Schützenstr. 47.

Ein Hausknecht, welcher eine Bierpression versteht, findet eine Stelle im **Hôtel Printz,** Zirkel 31.

Ein kräftiger Hausknecht am sogleich eintreten: Amalienstr. 19.

Kellnerin-Gesuch.

* Auf nächstes Ziel wird eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28. *

Wärterin-Gesuch.

Eine ordentliche erfahrene Wärterin wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine gut geübte Büglerin wird gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, welche in aller Art Wäsche bewandert sind. Näheres zu erfragen Amalienstraße 15, zwei Treppen hoch.

Eine Lauffrau

zur Aushilfe wird sofort gesucht: Zirkel 8, unten links.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches mehrere Saisons in einem Putzgeschäft gelernt hat, wünscht in einem ähnlichen Geschäft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches deutsch und etwas französisch spricht, sucht sofort eine Stelle in einem Badeort oder größerem Hotel als Zimmermädchen. Zu erfragen Zirkel 24 im Hinterhaus im 3. Stock, linke Stiege.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in Mühlburg, Rheinstraße 213.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Schreibfache. Adressen erbeten unter R. N. postlagernd.

* 2.1. Ein pensionierter Gerichtsbeamter mit guter Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder bei einem Herrn Notar. Gest. Adressen beliebe man unter C. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Der frühere Herdseher der Gebr. Märck empfiehlt sich im Herd- und Ofensehen, Reparieren, Radieren und Putzen derselben. Adressen beliebe man in Karlsruhe bei Schlossermeister Schindler, Kriegsstraße 21, Hinterhaus; in Mühlburg Rheinstraße 208, 3. Stock, abzugeben.

Verloren.

* Ein brauner Regenschirm wurde von einem Schüler verloren; ferner eine goldene Brille. Der rechtliche Finder wolle das Gefundene gegen Belohnung abgeben: Leopoldstraße 6 im 3. Stock.

* Donnerstag Vormittag wurde ein Vatistaschentuch mit weiß eingestickten Buchstaben M. E. verloren. Gegen Erkennlichkeit abzugeben: Marienstraße 14 im 2. Stock.

* Von Herrn Bäcker Burkhard bis auf den Markt wurde ein Portemonnaie mit 6 Mark und etwas Münze verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Marienstraße 39 im 3. Stock.

Entlaufene Kaze.

* Eine weiße Angorakaze hat sich in der Nähe der Infanterie-Kaserne verlaufen und wird sehiger Besitzer um Rückgabe gebeten: Langestraße 150 im Laden.

Herrschafts-Haus.

3.1. Nr. 1277. In der Nähe der Kriegsstraße ist ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit Einfahrt, Hof und 2 Gärten, sehr bequem und praktisch gebaut, unter billigem Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch W. Gutekunst, Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

Haus-Verkauf.

* Ein kleineres Haus in guter Geschäftslage hier ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei J. Brüche, Schützenstraße 10.

Aquarium,

ein kleines, mit Springbrunnen und Felsen, ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kanarienvogel,

25 Stück, alte und junge, sammt Hecken sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch neuer schwarzer Anzug (Rock, Hose mit Weste) ist billig zu verkaufen: Marienstr. 30 im 2. Stock.

* Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen: 1 fast neuer eiserner Säulenofen für Steinkohlen, 1 großer Ladirter Herrenschreibtisch für 25 M., 1 Gipschrank, 1 Kleiderschrank, Brandkasten, einfache Bettladen, Strohmatten und Mehreres. Näheres Waldstraße 10 im dritten Stock.

* Wegen Wegzug ist zu verkaufen Herrenstraße 32, Hinterhaus: Harmonicas, Klarinetten, Blechinstrumente, Flöten, Hobelbank, Drehbank, Geigen und Geigenkasten und Sonstiges. Zu sprechen von 1/2 12 bis 2 Uhr.

* 2.1. Neue eiserne, solid gearbeitete Kochherde sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 60, Seitenbau links.

2.1. Eine Buchbinderei-Einrichtung, bestehend in einem Glaschrank, 3 Schäften und einem Labentisch, neu, ist zu verkaufen. Näheres durch das Auktions- u. Geschäfts-Bureau J. F. Neuert, Luisenstraße 46 oder Zähringerstraße 73.

3.1. Ein gewölbter Keller ist auf 1. Juli d. J. zu verpachten. Näheres Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau.

Pflegekind-Gesuch.

* Bei einer kleinen Beamtenfamilie wird ein Kind, am liebsten ein Mädchen, mindestens 3 Jahre alt, in Pflege genommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Fensterstor,

zum Herausstellen, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 138 im dritten Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

— Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Zähringerstraße 64.

Privat-Bekanntmachungen.

1000.

Rechnungsformulare mit Firma und Ort auf bestem weissem Papier in Schwarz- oder Anilin-Druck und mit blauen Querlinien

1000 ganze	Bogen zu 38 M.
1000 halbe	" " 20 M.
1000 viertel	" " 11 M.
1000 sechstel	" " 8 M.
1000 achte	" " 6 M.

kleinere Quanten ebenfalls billigst berechnet, liefert

Louis Döring,
Langestr. 159.

2.1. **Während der Messe**

ist mir eine Auswahl von **Kasten- und Polstermöbel** zum Verkauf übergeben, die ich zu den billigsten Preisen abgeben kann. Zum Besuche ladet ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator,
Zähringerstraße 73.

Herren- und Damenkoffer,

Handkoffer, Holzkoffer, Reisefäcke, sowie Umhängtaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätig bei

Julius Kahn, Kleiderhandlung,
Adlerstraße 14.

Für Damen.

2.1. **Sonn- und Regenschirme** (nur billig) habe zu verkaufen.

J. F. Neuert, Auktionator,
Zähringerstraße 73 und Luisenstraße 46.

Die Weinhandlung

von **M. Back**

empfiehlt ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch- und Flaschenweine zu den billigsten Preisen. Auf Verlangen werden Proben abgegeben. Bestellungen und Zahlungen werden bei mir, Zähringerstraße 92, so wie bei **E. Fegner,** Zähringerstraße 88, angenommen.

Wein-Verkauf

über die Straße:
Markgräfler per 1/2 Liter 18 Pf.
Pfälzer " 1/2 " 13 "
dictröther, eigenes Gewächs " 1/2 " 20 "
Bei Abnahme von mehreren Litern entsprechend billiger, welchen bestens empfiehlt
Franz Kaufmann, Viktualienhandlung,
Adlerstraße 6.

Empfehlung.

* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtätiglich außer dem Hause zu billigem Preis.

Achtungsvoll
Julius Wittmer,

Kriegsstraße 89 im 1. Stock (Café May).

Bettfedernreinigung.

3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum wird zur gefälligen Anzeige gebracht, daß mein **Bettfedernreinigungsgeschäft** mit Dampf durch einen Cylinder sofort seinen Anfang nimmt und wird dabei versichert, daß die Federn geruchlos und unrathfrei gereinigt werden. Es verspricht gewissenhafte und reellste Bedienung

Frau Lorenz,

große Herrenstraße 22 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Reparaturen an **Schwarzwälderuhren** und **Musikdosen** jeder Art werden pünktlich und billig ausgeführt: Wilhelmstraße 37 im 4. Stock im Vorderhaus.

Bekanntmachung.

* 2.1. Hiermit zeige ich dem geehrten Publikum ergebenst an, daß während der Messe mein Laden Kronenstraße 33 geschlossen ist, dagegen befindet sich mein Lager **Amalienstraße**, gegenüber dem „Kaiser Alexander“, woselbst alle Sorten **Schuhe** und **Stiefel, Kinderschuhe** und **Pantoffel** von den feinsten bis zu den einfacheren zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Adam Bock,

gegenüber dem Kaiser Alexander, 2. Bude.

Mess-Anzeige.

3.1. Unterzeichnete zeigt ihren verehrlichen Kunden an, daß sie mit einer großen Auswahl von **praktischen Küchen- und Hauschürzen** von Wiener Stoff und vom feinsten Leinen, mit und ohne Leib, auch dieses Mal wieder die Messe besucht und bittet um geneigten Zuspruch. Bitte genau auf meine Firma zu achten:

Köhler.

Bude: zunächst der Amalienstraße Nr. 6, linke Seite. Jede Bestellung wird pünktlich und gut ausgeführt.

Empfehlung.

Das schon lange Jahre bekannte Parfümerie- und Seifengeschäft befindet sich diese Messe vor dem Hause des Herrn Dreyfus, Langestraße 197, der Waldstraße gegenüber. Es empfiehlt sich mit aller Hochachtung

Frau Kraft.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druderei & chem. Wasch-Anstalt von W. Ed. Müller

in Mühlburg bei Karlsruhe
(Nachfolger von Jul. Zink)

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens. Prompteste Bedienung, billigste Preise. Anmeldungen resp. Aufträge bei Herrn Bock am Mühlburger Thor, Hochwart im goldenen Hirsch, Frau Aug. Reinhold, Zirkel 24, und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Kopfsalat

empfiehlt

Ch. Wilser,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.
*21. Frische, selbstgemachte Eiermudeln sind zu haben auf dem Markte und im Hause Schützenstraße 63 im Seitenbau.

* In der Milchhandlung Wilhelmstraße 15 wird der Liter frische Milch zu 18 Pf. von Morgens 5 Uhr an abgegeben. Achtungsvoll Karl Beisel, Wilhelmstraße 15.

Wormser Spargeln,
große Sendungen jeden Tag frisch, bei Frau Fey, Spitalstraße 40, und Morgens auf dem Markte.

Lager-Bock,
Wiener Brauart.
Ch. Glassner.

Wirthschaft zum Angarten.
Heute Sonntag großes Tanzvergnügen.
Anfang 3 Uhr.
Wozu höflichst einladet
J. Schrank.

Grünwinkel.
Gasthaus zum goldenen Hirsch.
Heute Sonntag
Orchestriion-Concert
mit reichhaltigem Programm.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.
Für gute Bewirthung ist gesorgt.
An Wochentagen kann der Saal mit Orchestriion, welches sowohl Concerte als Tanzmusik spielt, für geschlossene Gesellschaften reservirt werden.
Th. Mayer.

Marktgräfliches Rheinbad
Marau.
Jeden Sonn- und Freiertag empfiehlt frisch gebackene Fische
Adalbert Maisch.

EPILEPSIE
(Fallsucht) u. alle Nervenkrankheiten heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Killisch,** Dresden (Neustadt). Bereits über 9000 behandelt.
5.3.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Tochter und Schwester
Frau Luise Bader, geb. Krieger, nach langem, schweren Leiden heute Früh zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die Hinterbliebenen.
P.S. Auf Wunsch der Verstorbenen ist von Blumen Spenden abzusehen.

Dankfagung.
* Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Heimgange unseres in Gott ruhenden Gatten und Vaters,
Karl Wilhelm Kiefer,
sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und im Besonderen für den erhebenden Grabgesang sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 2. Juni 1877.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Amalie Kiefer.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Constantia.
Zu der am Sonntag den 3. Juni l. J. in der Schwarzwaldballe stattfindenden musikal. Abendunterhaltung laden wir unsere, sowie die Mitglieder des Gesellenvereins sammt ihren Familienangehörigen zu recht zahlreichem Besuch höflichst ein.
Anfang Abends 8 Uhr.
Der Vorstand.

Schönheit und Frische des Teints.

115. Dies von der k. k. österr.-ungar. Regierung privilegirte, medicinisch geprüfte Präparat, welchem auf der Welt-Ausstellung zu Philadelphia die große Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schönheitsmitteln als das Reellste und Wirksamste erwiesen, **Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferröthe, gelbe Flecken,** sowie alle andern Hautunreinheiten sicher zu entfernen, die Haut blendend weiß und zart zu machen und derselben ein jugendliches frisches Aussehen zu verleihen.
In Original-Maschen à M. 3.50.
Erfinder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.
General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Belgien, Holland &c. bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Kupfer-Schablonen

2.1. in feiner Ausführung,
einzelne Buchstaben, 2 oder mehr Buchstaben auf einem Blatt, Monogramme (verschlungene Buchstaben), Kronen, Randverzierungen und Einfäße, ganze Alphabete und Alphabete mit Farbe und Pinsel in einem Karton, Farben zum Vorzeichnen für Stickerien, waschichte Farben und Pinsel habe neu zugelegt.
Extrabestellungen hierauf, sowie auf **Zinnschablonen** für Geschäftshäuser werden nach Angabe oder Zeichnung genau ausgeführt und in kürzester Zeit geliefert, welches empfehlend angezeigt

C. W. Keller,
Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und Marienstraße 41, nächst dem Werderplatz.

Großes Stuttgarter Schuhlager

2.1. **J. Wacker, Schuhfabrikant.**
Herrenstiefeletten von französischem Kalbleder, mit und ohne Doppelsehlen. Dieses weiche und feine Kalbleder hat in jeder Weltausstellung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten.
Damensschuhlederstiefel mit Zug zu 7 Mark.
Prima Qualität Kidstiefel 8 Mark.
Feine Damenzeugstiefel 6 Mark.
In Mädchen- und Kinderstiefel große Auswahl, wie auch Morgenschuhe für Damen.
Die Bude befindet sich Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße beim Deutschen Hof und ist mit Firma versehen.

Stadtgarten. Heute Sonntag den 3. Juni 1877
Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 3 1/2 Uhr.
Eintrittsbedingungen: für den Stadtgarten 30 Pf., Concert 20 Pf.
Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle, was durch Heraushängen einer Fahne vom Balkon der Halle aus bekannt gemacht wird.

- Programm.**
- | | |
|--|--|
| 1. Kronprinz Friedrich-Wilhelm-Marsch (Richter). | 6. Trauermarsch a. d. Musik-Drama „Die Götterdämmerung“ (R. Wagner). |
| 2. Ouverture 3. Op. „Die Zauberflöte“ (Mozart). | 7. Große Finale a. d. Op. „Lucia v. Lammermoor“ (Donizetti). |
| 3. Finale o. d. Op. „Die Jüdin“ (Galeotti). | 8. „Aus dem lieblichen Remsthal“, Polka (Schlay). |
| 4. „O schöner Mai“, neuester Walzer, nach Motiven der Operette „Prinz Methusalem“ (Joh. Strauß). | Dritte Abtheilung. |
| 5. Ouverture 3. Op. „Wilhelm Tell“ (Rossini). | 9. Polonaise a. d. Op. „Corydon“ (G. M. v. Weber). |
| | 10. Lied: „Auf der Wacht“ (Abt). |
| | 11. Fantasie über neuere deutsche Lieder (Ed. Strauß). |
| | 12. Galopp grand militaire (Hempel). |

Mühlburg. Bierkeller-Gröffnung.

Bei günstiger Witterung eröffne ich heute die Sommerwirthschaft auf meinem Bierkeller „Zur schönen Aussicht“, wobei gutes Lagerbier und verschiedene kalte Speisen bestens empfiehlt
K. Mangold.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Mein großes Lager fertiger Wäsche bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ich offerire:

Kinderhöschen in allen Größen von 86 Pf. an,
elegante Kinderhöschen mit Stickerei von M. 1. 50 Pf. an,
Kinderhemdchen in allen Größen von 86 Pf. an,
Kinderunterröckchen von M. 1 an,
Kinderstrümpfe und **Söckchen**, weiß und farbig, patent und durchbrochen, gewöhnliche und englische Länge,
zu außergewöhnlich billigen Preisen,
Kindercorsetts für jedes Alter à 80 Pf., M. 1., 1.50, 1.70.

Damenhosen à M. 1.30, 1.50, 2,
" mit feiner Stickerei à M. 2.40, 3, 3.80,
Damenhemden à M. 1.70, 2, 2.50,
" extra schwer, à M. 2.90,
" mit feinen Stickereien, à M. 3, 4, 5,
Damen-Nachthemden à M. 4.80,
Negligé-Jacken à M. 1.70, 2.80, 3,
elegante Negligé-Jacken mit Stickerei à M. 5, 6, 7,
Unterröcke à M. 2, 2.50, 3,
elegante Unterröcke mit Stickerei à M. 5, 6, 7,
Schleppröcke von M. 6 an,
Untertaillen à M. 1.70,
Corsetten à M. 1.70, 2.60, 3,
französische Corsetten à M. 4, 5,
Damenstrümpfe, weiß und farbig, zu allen Preisen.

Herrenhemden mit schmalen Falten à M. 1.70, 3,
" mit leinenen Falten à M. 3.70, 4, 4.50,
" mit glatt leinenen Einsätzen à M. 4,
" mit hochfeinen modernen und gestickten Einsätzen à M. 5, 6, 6.50,
Knabenhemden mit breiten und schmalen Falten, in verschiedenen Größen, mit und ohne Kragen, von M. 1.40 an.
Sämmtliche Wäsche ist aus Stoffen gearbeitet, für deren Güte ich Garantie übernehme.

Specialität in Kinder-Garderobe:

Kinderkleidchen nach den neuesten französischen Façons, farbig und grau Leinen, à M. 3, 3.50,
" weiß Piqué mit Stickerei à M. 3.50, 4.50, 6, 7, 8,
Paletots und **Piqué-Jäckchen**, einfach und elegant,
Tragkleidchen mit Stickerei von M. 5 an,
Tragmäntel, **Trag- und Taufkissen** und **Taufjäckchen**,
Kinderhütchen und **Häubchen** in jedem Genre,
Piqué- und wollene Kinderschühchen und **Kinderlätzchen**.

Hemden, überhaupt **Wäscheartikel**, werden nach Maas und Vorschrift in kürzester Zeit unter Garantie des guten Sitzens zu Preisen angefertigt, die längst allseitig als außerordentlich billig bekannt sind.

Chiffon, **Shirtings**, **Stuhl- und Baumwolltuch**, **Leinen** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$, **Satin**, **Brillanté**, **Piqué** und **Travers (Rips)** führe ich nur in den besten Qualitäten.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Der Pfarrer Ströbe zu Illenau ist durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 2. v. M. im Einverständnis mit dem Großherzoglichen evangelischen Oberkirchenrath zum Divisionspfarrer der 29. Division zu Freiburg ernannt worden.

Schm. Karlsruhe, den 30. Mai. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Es wird beschlossen, die Messe nächstes Späthjahr wieder in der Karlsstraße abzuhalten und die Bodenfläche auf diese Zeit zum Voraus an den Meistbietenden zu versteigern.

Die Errichtung einer Gartenwirtschaft-Halle in der Nähe der Festhalle, wofür im Voranschlage 10,000 M. vorgesehen sind, wird zur Ausführung beschlossen.

Das Stadtbauamt legt den mit Jakob Eisen in Mühlburg über das Mühlengebäude dafelbst abgeschlossenen Mietvertrag vor; derselbe wird genehmigt.

Dem Bad. Frauenverein wird zur Abhaltung einer Generalversammlung am 18. t. M. der große Rathhausaal überlassen.

Längere Beratung nahm der auf die Tagesordnung der nächsten Bürgerauschussung gesetzte Gegenstand: Der Bau neuer Schulgebäude in Anspruch. (Bericht hierüber folgt nach).

Von den Herren Lithographen Gledner und Straub werden Eisenbahnfahrpläne übersendet. Es erfolgt deren Vertheilung und wird hiesfür der Dank des Stadtraths ausgesprochen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 1. Juni. Johann Karl Häfss, Sekretär, mit Marie Kammler von Bollbach.
2. Emil Mayer von hier, Zeichner in Mannheim, mit Marie Stäggelin von Mannheim.
2. Johann Stürmlinger von Au a. Rh., Schreiner, mit Mina Bessel von Eberbach.

Eheschließungen:

- 2. Juni. Karl Bausch von Böfingen, Restaurateur, mit Crescentia Schmitt von Stodheim.
2. Gustav Adolf Rodrian von hier, Ländner, mit Anna Speck von Gittingen.
2. Friedrich Hüller von hier, Buchbinder, mit Katharine Scherer von Kuppenheim.

Geburten:

- 2. Juni. Josef, Vater Karl Duzg, Lokomotivheizer.

Todesfälle:

- 1. Juni. Friedrich, alt 29 Tage, Vater Zugmeister Engel.
2. Luise Bader, alt 49 Jahre, Witwe des Regimentsarztes Bader.
2. Wilhelmine, alt 5 Tage, Vater Rutscher Uter.
2. Albert, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Sergeant Horn.
2. Wilhelm Fechter, Rentner, Wittwer, alt 80 Jahre.

Das bereits über 36 Jahre hier bestehende Commissions- und Kunst-Büreau von J. Scharpf, welches die Fertigung von Witt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Vertreibung ausstehender Schulposten auf gütlichem u. gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft und nach Verlangen Rath erteilt, befindet sich noch Karlsstraße 43.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Juni. III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung. Lumpacivagabundus. Posse mit Gesang in 3 Akten von Pestroy. Musik von A. Müller. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 4. Juni. Theater in Baden. Der Waffenschmied. Komische Oper in 3 Akten von Lorking. Georg: Herr Pirk, vom k. k. Hofopertheater in Wien, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 5. Juni. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. Der Goldbauer. Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Juni. Theater in Baden. Aus der Gesellschaft. Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Anfang 1/2 7 Uhr.

Trau-Ringe, massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden. J. Petry, Juweller und Ringsfabrikants Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansbau n/ Rh.

offeriren behufs Räumung ihres großen Brennholzvorrathes zu herabgesetzten Preisen:

Table with columns for wood types (Buchen, Eichen, Pappel, etc.), quantities, and prices. Includes a note about free carriage for large orders.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 %, das Spalten mit 30 % pro Ster extra berechnet. Bestellungen nehmen entgegen: Herr Thorwart Söck, Mühlburgerthor, Söllischer, Durlacherthor, Kaufmann Klingele, Schützenstraße 20.

Zur Vermeidung von Unregelmäßigkeiten in Ausführung erteilter Aufträge, bitten, solche nicht an Fuhrleute, sondern nur an obengenannte Adressen oder direkt an uns erteilen zu wollen und den Fuhrleuten jeweils die Frachtscheine abzuverlangen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. Juni. Darmstädter Hof. Sir v. St. Ingbert. Kfbr v. Lahr.

Deutscher Hof. Edding, Kfm. v. Coblenz. Westermann, Kfm. v. Frankfurt. Diehl, Kfm. v. Birma-senz. Maur, Kfm. v. Neuwied. Frommel, Kaufm. v. Ludwigshafen.

Erbrüngen. Jude, Geh. Rath v. Berlin. Lam-meyer m. Frau v. Bremen. Wellensiefel u. Wessel, Priv. v. Bünde. Sterdmann, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. Freiburg. Strauß, Kaufm. v. Berlin. Niber, Kfm. v. Stuttgart. Wolff, Kfm. v. Geln. Frau Ros-ber m. Schwester v. Meßkirch.

Gasthof Weg. Weg, Kfm. v. Elberfeld. Göhler, Kfm. v. Heidelberg. Gramer, Kfm. v. Altdorf. Link, Stud. v. Heidelberg. Schwarz, Privatier v. Stockholm. Schlusser, Assistent von Baden. Schimpf m. Frau von Frankfurt.

Goldener Adler. Nissen, Stud. v. Bonn. Rod, Arch. v. Mannheim. Kofen, Kfm. v. Glsch. Helm, Kfm. v. Achern. Müller, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Hirsch. Voltstein, Handelsmann v. Frankfurt. Nagel, Handelsmann m. Frau v. Gerners-heim. Berger, Handelsmann v. Leipzig. Hanser, Han-delsmann v. Offenbach.

Goldener Karpfen. Mayer u. Frau Busch von Mannheim.

Goldenes Lamm. Inzberg, Kaufm. v. London. Doni m. Frau u. J. Doni, Kf. v. Mannheim. Späth, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Heilmann, Kaufm. v. Mainz. Weißgerber, Müller v. Winterburg. Schwert, Kfm. v. Hanau. Grötschenbäum m. Tochter a. Tyrol.

Grüner Hof. v. Frankenstein v. Breslau. Frau Lange von Kopenhagen. Frau Kantzbaum a. England. Dreyfuß, Fabrikant v. Mühlhausen. Grubenhof, Ing. v. Düsseldorf. Bümer, Rittergutsbes. v. Danzig. Brand m. Frau v. Freiburg. Kupler, Bildhauer von Mainz. Bernberger, Kfm. m. Frau v. Bremen. Knüttel, Kfm. v. Barmen. Köhlein, Kfm. v. Basel.

Hotel Große. Wlot, Kaufm. v. Paris. Thies, Kfm. v. Frankfurt. Gundert, Kfm. v. Stuttgart. Heyden, Kaufm. v. Aachen. Golas, Kaufm. von Paris. Leo, Kaufm. v. Mannheim. Holländer, Kaufm. v. Elberfeld. Wiltppson, Baierbach u. Arentthal, Kf. v. Geln. Link, Kfm. a. Holland. Schätzle, Kfm. v. Heilbronn. Werle, Kfm. v. Schönwald. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Gummel, Kfm. v. Straßburg. Levy, Kfm. v. Sulzweil.

Hotel Stoffleth. Gmo, Kfm. v. Göttingen. Frey, Notar von Nidlingen. Wegel, Kaufm. von Stuttgart. Eglinger, Fabr. v. Kaiserslautern. Mayer, Kaufm. v. Zweibrücken. Goller, Kfm. v. Nidlingen. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Marloed, Kaufm. v. Dresden. Maurer, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Taunhäuser. Koch, Kfm. v. Gerners-heim. Baumann, Kaufm. v. München. Brauneberg, Kfm. v. Neustrelitz. Göth, Kfm. v. Offenbach. Guts-mann, Kaufm. v. Berlin. Bader, Fabr. v. Hamburg. Kauffmann, Hoff. v. Baden.

Raffauer Hof. Mayer m. Sohn, Kauf. von Mannheim.

Prinz Max. Frust, Kfm. v. Mannheim. Oppen-helmer, Kfm. v. Frankfurt. Klegert, Kaufm. v. Mag-deburg. Kramer, Kfm. v. Zürich. Korn, Kaufm. von Belmar. Dietert, Kfm. v. Mühlheim. Birt, Kfm. v. Pforzheim. Bühler, Priv. v. Baden. Wendlin, Revisor v. Basel. König, Fabr. v. Wültingen.

Rose. Frau Wessler Wolf v. Mengenheim. Gredler m. Frau aus Tyrol. Damblisch, Kaufm. v. Coblenz. Hammel, Kfm. v. Offenbach. Rehbinder a. Russland.

Rothes Haus. Stumpf, Kfm. m. Tochter von Landau. Bach, Kfm. v. Hamburg. Etel, Kfm. von Berlin. Drollinger, Kfm. v. Hoppersheim.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Aus-stellung im oberen Corridor: 76 Blatt Radierungen, von J. Wolfsteu.

Kunstverein.

Rheinische Kunstausstellung.

geöffnet Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr mit 120 Delgemälden. Eintritts-preis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. - Neu zugegangen:

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Samm-lungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintritts-preis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.